

Snapshot
Das Fotogewinnspiel

Hauptpreis:
3 x iPad 2

Sofortpreise im Wert
von 250.000,-

ExtraFilm.ch

az AARGAUER
ZEITUNG

Suche



VIDEOS
BILDERGALERIEN

INSERIEREN
ABONNEMENT

AZ BONUS
MEHR WETTER 19°

- Region Schweiz International Wirtschaft Sport Unterhaltung Blaulicht Mitmachen Mehr
- Aarau Baden Brugg Lenzburg Fricktal Freiamt Wyna/Suhre Zurzach

KNIGGE Aktualisiert am 14.05.11, um 12:06

So bringt ein Freiämter Butler Elton Tischmanieren bei



David Nessar (links) weiss, wie man sich bei Tisch gesittet verhält – und dank ihm lernt es auch Elton. zdf

Der Freiämter Butler und Kniggetrainer ist heute beim ZDF in der Sendung «1, 2 oder 3» zu Gast. Dabei zeigt er dem Fernseh-Star Elton, wie er sich vor laufender Kamera und auch privat zu benehmen hat. von Andrea Weibel

ÄHNLICHE THEMEN

Kommentare (0)



String-Verbot im Klassenzimmer?

Aktualisiert am 13.09.10, um 08:40

Wer ist nicht als Kind vor dem Fernseher gesessen, hat bei den Fragen von «1, 2 oder 3» laut mitgeraten und sich gewünscht, einmal in der Sendung dabei zu sein und am Ende seine bunten Bälle gegen Spielzeug eintauschen zu können. Genau davon hat auch David Nessar (29) aus Wohlten als kleiner Junge geträumt. «Dass ich aber als Erwachsener tatsächlich einmal in die Sendung komme, hätte ich damals nie gedacht», lacht er.

Experte in Sachen Benimmregeln

Tatsächlich haben ihn Elton und Co. persönlich eingeladen, an einer der Shows als spezieller Gast teilzunehmen. In der Sendung, die heute ausgestrahlt wird, dreht sich alles um die königliche englische Hochzeit, die vor zwei Wochen stattgefunden hat. «Für die Sendung wollten sie jemanden, der sich mit den Benimmregeln auskennt», weiss er. «Sie wollten aber keinen alten, steifen Butler, sondern haben jemanden gesucht, der bei den Kindern gut ankommt.»

Da sei das ZDF-Team übers Internet auf ihn gestossen. Denn David Nessar ist genau der Typ, den die TV-Leute gesucht



Elton John lästert über die britischen Klatschblätter

Aktualisiert am 26.04.11, um 14:57

MIKADO



Jungfernfahrt: Grosser Tag für den Verein Mikado 1244

Aktualisiert um 13:26

KAISERAUGST



Oben Dorfplatz – unten Parkhaus: Die neue Begegnungsstätte von Kaiseraugst

Aktualisiert um 08:00

SPANIEN



Erdbeben in Lorca - 70 Millionen Euro Schaden

Aktualisiert um 15:27

WOHLSTANDSGEFÄLLE



Tremonti warnt vor Kluft zwischen Nord- und Süditalien

Aktualisiert um 12:48

LIEBES-AUS



Sven Epiney trennt sich nach einem Jahrzehnt von Chris

Aktualisiert um 09:38

Aargauerische Kantonalbank gesund heit aargau

Binder rechtsanwälte argaunet.ch

sopharm Apotheken hirslanden Klinik Aarau

ANZEIGE

NEWTICKER

- NEWS LOKAL SPORT

16:38 Gladbach trifft auf Bochum

16:27 Deutliche Absage an atomares Endlager im...

16:18 Plagiatsvorwürfe gegen FDP-Europabeauftragte

haben: Er hat tatsächlich drei Jahre in zwei Schweizer Familien als Butler gearbeitet, ist jetzt selbstständiger Personalberater und gibt nebenbei Kniggekurse für Kinder. Sein Markenzeichen als Kniggelehrer: der schwarze Frack. «Normalerweise sind es ältere Frauen, die solche Kurse geben. Aber mir fehlt bei ihnen die Magie, ich will den Kindern auch ein Erlebnis bieten, nicht nur normalen Unterricht», beschreibt er. Und genau das hat das ZDF gesucht.

Nicht nur Butler, auch Lehrer

«Elton hat sich manchmal extrablöd angestellt, damit ich ihn auch anschaulich korrigieren konnte», erinnert sich David Nessar an die Fernsehaufnahmen. Das war anfangs aber nicht ganz so gedacht. «Der Regisseur wollte mich nur als Butler dort haben. Ich kenne mich überhaupt nicht aus im TV-Business, ich habe nicht einmal einen Fernseher zu Hause. Aber ich fand, wenn sie schon einen Kniggetrainer engagiert haben, dann sollte ich den Kindern doch auch zeigen können, wie man das richtig macht.» Diese Idee überzeugte den Regisseur, sodass man heute in der Sendung einiges vom Profi lernen kann.

«Menschen glücklich machen»

Obwohl Nessar seinen Beruf als Butler geliebt hat, kann er sich heute nicht vorstellen, wieder so zu arbeiten. «Es ist ein 24-Stunden-Job und man hat ausserhalb der Anstellung überhaupt kein soziales Netzwerk mehr», erinnert er sich. Dennoch möchte er die Zeit nicht missen. «In meiner Ausbildung in der Hotellerie wollte ich den Gästen den Aufenthalt so perfekt wie möglich gestalten. Man macht den ganzen Tag Menschen glücklich, was gibt es Schöneres? Aber ich fand, im Hotel hat man für die einzelnen Gäste viel zu wenig Zeit.» Also hat er sich zum Butler weitergebildet. «Diese Idee kam mir ursprünglich auch durchs Fernsehen», erinnert er sich. «Mit etwa 16 Jahren habe ich in einer Sendung einen Butler im roten Jackett gesehen und gewusst: Das will ich machen.»

Während seiner Arbeit als Butler habe Nessar «einen Sinn dafür entwickelt, zu wissen, was mein Arbeitgeber wünscht, bevor er es selber wusste», beschreibt er. Mit seinen Kursen möchte er weitergeben, was er während all der Zeit gelernt hat. «Ich will, dass die Kinder Spass an den Benimmregeln haben und selber merken, wozu sie dienen, so behalten sie sie nämlich auch.»

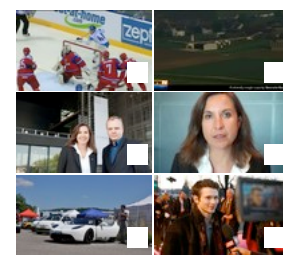
Die Sendung «1, 2 oder 3, ganz majestätisch» wird heute um 8.25 Uhr (ZDF) und heute und morgen jeweils um 17.35 Uhr (KiKa) ausgestrahlt. Infos zu David Nessar unter www.kuenzle-organisation.ch

(az Aargauer Zeitung)

Europaabgeord...	
16:13	Streit um Atomkraft: BKW droht mit Schad...
16:13	Berner Gewerbeverband lässt FDP-National...
16:08	Kontrastprogramm in Cannes: Dramen und P...

1 von 5

AKTUELLE VIDEOS



1 von 5

[Mehr](#)

KOMMENTARE (0)

Name Vorname

Email

Kommentar